

Hallo Leute,

würde euch gerne fragen, wie ihr meine Situation einschätzt. Ich hab seit ich 20 bin HA, am Anfang vor allem nur an der Front.

Ich spiele schon seit ca. 10 Jahren mit dem Gedanken ein HT zu machen, jedoch so richtig konkret erst seit 2 Jahren. Ich wollte nie einfach nur die Front verdichten, um dann nachher einen lichten Oberkopf zu haben (sieht für mich sehr unnatürlich aus).

Nun hat sich aber auch mein Oberkopf allmählich gelichtet und ich würde gerne eure Einschätzung hören, ob jetzt schon eine HT (vor allem am Oberkopf) sinnvoll ist. Vor allem wenn mein Haar fettig ist, scheint es sehr licht zu wirken.

Ich würde gerne meine Front und meine Tonsur verdichten, jedoch will ich auch keine zu aggressive Haarlinie. Komme ich mit 3000 Grafts aus?

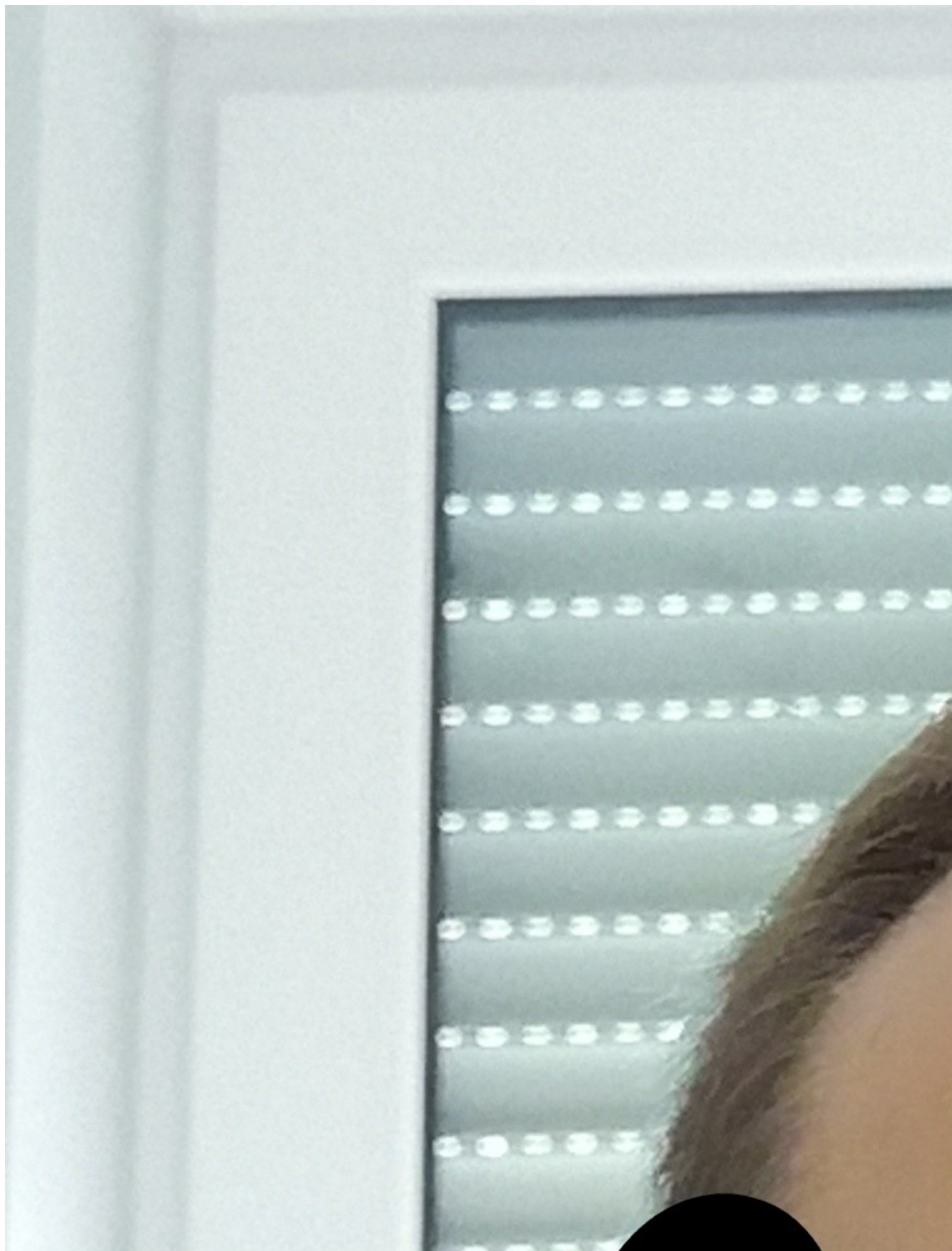
- * Alter: 35
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 3-4
- * Geplantes Budget: Bis 5000 EUR
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): fast keinerlei Haarausfall/Probleme bei Eltern und Großeltern, Vater hat leichte GHE
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): schleichend
- * HA gestoppt?:
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minox (jedoch nur einmal pro Tag), Ket
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Health Travels
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
- * Sonstige Infos/Fragen: siehe oben

File Attachments

1) [Front_Dunkelheit.jpg](#), downloaded 536 times



2) [Front_Trocken.jpg](#), downloaded 574 times



3) [Hinteransicht_Trocken.jpg](#), downloaded 497 times

